

Kurs Ende 1902—1907: frs. 510, 495, 470, 460, 505, 480 pr. Stück. Notiert Basel.

Dividenden 1890/91—1906/07: 6, 8, 5, 4, 0, 4, 5, 4, 5, 7, 7, 6, 6, 6, 6, 6, 6% Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Ed. Eckenstein, Deleg. für die Oberleitung; Rud. Eckenstein, Direktor für Basel; Ed. Eckenstein Sohn, Dir. der Fil. Le Puy; Dr. Rob. Paganini, Dir. der Fil. Neutra; Alphonse Roche, Dir. Maurice Bougnoux, Prok. der Fil. Issoudun.

Verwaltungsrat: Präs. Alt-Nationalrat Ed. Eckenstein, Vicepräs. R. Vest-Gysin, Ständerat Notar Dr. P. Scherrer, R. Linder-Kummer, Basel; Stadtrat F. Mühlberger, Freiburg i. Br.

Zahlstellen: Basel: Gesellschaftskasse, Vest Eckel & Co. *

Dresdner Malzfabrik vorm. Paul König in Dresden.

Gegründet: 6./4. 1889; eingetr. 17./5. 1889. Letzte Statutänd. 8./12. 1899 u. 19./11. 1903.

Die Ges. übernahm die Paul König'sche Malzfabrik samt Grundstücken, Vorräten, Aussenständen zus. für M. 2 259 776. Die beiden Fabriken, die alte und neue Fabrik, dienen zur Herstellung von Braumalz. Anschlussgeleis an die Staatsbahn und ein Lagerhaus vorhanden. 1906 erforderte die Einrichtung einer Malzrösterei-Anlage für Karamel- u. Farbmalz u. der Ankauf eines benachbarten Grundstücks zus. M. 86 638. 1906/07: Zugänge M. 96 335. Dem R.-F. wurden M. 49 705 entnommen, die unter Mitbenutzung der auf Delkr.-Kto stehenden M. 358 zur Tilgung des Disagio-Kto mit M. 20 391 u. zu Abschreib. mit M. 31 543 verwendet wurden. Die Fabrik kann ca. 250 000 Ctr. Malz produzieren. Jährl. Malzversand ca. 200 000 bis 250 000 Ctr.

Kapital: M. 1 250 000 in 282 abgest. Vorz.-Aktien u. 968 abgest. Vorz.-Aktien Lit. A, sämtl. à M. 1000. Die Vorz.-Aktien sind mit einer 6% Vorz.-Div. ausgestattet; der danach noch verbleib. Gewinn wird gleichmässig auf das Gesamt-A.-K. verteilt. Im Falle Auflös. der Ges. werden die Vorz.-Aktien Lit. A zuerst befriedigt. Lt. G.-V. v. 3./2. 1893 zur Stärkung der benötigten Betriebsmittel Einforder. einer Nachzahl. von 30% auf Aktien. Dieselbe wurde auf sämtl. 1250 Aktien geleistet und sind diese als Vorz.-Aktien abgest. worden. Zur weiteren Stärkung der Betriebsmittel beschloss die G.-V. v. 19./11. 1903, auf die Aktien abermals eine Zuzahl. von 30% = M. 300 per Stück einzufordern (Frist bis 15./1. 1904). Die Aktien, auf welche diese Zuzahl. geleistet ist (968 Stück), sind als Vorz.-Aktien Lit. A abgestempelt. Die durch die letzte Zuzahl. eingegangenen Beträge sind abzügl. der Kosten mit M. 191 586 zu ausserord. Abschreib. auf Anlagen, mit M. 85 372 für den R.-F. verwandt.

Anleihen: I. M. 750 000 in 4½% Prior.-Oblig. von 1889, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. im März auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 3 monat. Frist auf einen Zs.-Termin vorbehalten. Die Anleihe ist hypothek. an erster Stelle eingetrag. Noch in Umlauf Ende Sept. 1907 M. 621 500. Kurs in Dresden Ende 1896—1907: 102.50, 101.75, 104.50, 100, 101, —, 93.50, —, 98.50, 99, —, 96%.

II. M. 650 000 in 4½% Teilschuldverschreib., aufgenommen lt. Beschl. des A.-R. v. 10./1. 1906 zur Stärkung der Betriebsmittel der Ges. bei der Dresdner Bank in Dresden, rückzahlbar zu 105%; 650 Stücke à M. 1000, auf Namen der Treuhänder-Vereinigung A.-G. in Berlin oder deren Ordre u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 bis längstens 1936 durch jährl. Auslos. im Jan. auf 1./7.; ab 1910 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. auf einen Zinstermin mit 6 monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit der Anleihe ist zu gunsten der Treuhänder-Vereinigung A.-G. als Pfandhalterin eine Kautionshypoth. in Höhe v. M. 700 000 auf den Grundstücken der Ges. bestellt; dieselbe haftet auf dem Areal der neuen Fabrik, deren Taxwert einschl. der maschinellen Anlage Anfang Nov. 1905 M. 906 314 betrug an erster Stelle. Auf der alten Fabrik haftet die Hypoth. für die neue Anleihe hinter der für Anleihe I eingetragenen, rückt aber auch hier nach Massgabe der Tilg. von Anleihe I an erste Stelle vor. Auf den andern Grundstücken haftet die Hypoth. an erster Stelle und ist dieselbe auch auf ein neues von der Ges. erworbenes Grundstück mit eingetragen worden. Die belasteten Grundstücke haben eine Grösse von zus. 2 ha 05 a 2 qm, wovon 77.7 a auf bebaute Fläche entfallen (43 a alte, 34,7 a neue Fabrik). Verj. der Coup. in 4 J. (K), der Stücke 10 J. (F). Kurs in Dresden Ende 1906: 101%. Zugelassen Juni 1906; zur Zeichnung aufgelegt 21./5. 1906 zu 101.50% zuzügl. 4½% Stück-Zs. seit 1./1. 1906 u. Schlussnotenstempel; Kurs 5./10. 1906—1907: 101.50, 97.50%. Zahlstellen für beide Anleihen wie bei Div.-Scheinen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt), 6% Div. an Vorz.-Aktien Lit. A, Rest Div. gleichmässig an alle Aktien. Der A.-R. erhält nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. Rückl., sowie nach Ausscheid. von 4% Div. an die Vorz.-Aktien Lit. A, von dem verbleib. Gewinn 6% Tant. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 6000).

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Grundstück 287 883, Gebäude 1 616 216, Mälzereinricht. 175 497, Masch. 94 628, Bahngeleis I, Utensil. 3870, Mobil. 1083, Säcke 2931, Effekten I, Kassa 20 560, Wechsel 63 468, Kaut. 78 935, Debit. 495 109, Gerste u. Malz 369 802, Betriebsvorräte 19 595. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Oblig. I. 621 500, do. II. 650 000, ausgeloste Oblig. 500, do. Zs.-Kto 15 215, R.-F. 125 294, Kredit. 330 923, Accepte 236 121, alte Div. 30. Sa. M. 3 229 584.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 285 079, Oblig.-Zs. 57 656, Kontokorrent-Zs. 43 339, Steuern 6136, Reparatur. 39 266, Abschreib. 51 934. — Kredit: Vortrag 14 791, Malz 418 557, v. R.-F. 49 705, Delkr.-Kto. 357. Sa. M. 483 412.